



UNTERWEGS AUF DEM PAULUS-WEG

Faszinierendes Wandererlebnis auf alten Römerwegen und verwunschenen Bergpfaden im (Hinter-)Gebirgsland

Highlights

- ▶ Ausgesuchte Etappen des Paulus-Weges
- ▶ Wandern auf der Straße der Könige in Adada
- ▶ Finale am Panorama-Gipfel Sivri Dağı (1720 m) am Eğirdir-See
- ▶ Übernachtungen in familiengeführten Gästehäusern in Bergdörfern
- ▶ Besichtigung antiker Ruinenstädte Perge und Sagalassos

Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	TURSPT

ab 1250 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Dalai Kyrgys

Reiseberatung Zentral- & Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-346

E-Mail: d.kyrgys@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Wanderungen können flexibel gestaltet werden
- ▶ Die urige Dorfkneipe und Spielerbar in Kasimlar

Saisonzeiten 2024

15.04.2024 - 10.10.2024 1250 EUR  Mindestteilnehmerzahl 4 Personen

Zusatzkosten

- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise in Eigenregie

Entspannter Flug nach Antalya, der türkischen Metropole am Mittelmeer. Ein Taxi oder Minibus bringt Sie problemlos ins Stadtzentrum. Später unternehmen Sie bestimmt noch einen Spaziergang durch die hübsche Altstadt und werden dort sicherlich von den unwiderstehlichen Düften, die die zahlreichen Restaurants und Kneipen verströmen, zu einem ersten Snack oder Abendessen verleitet. Übernachtung im Hotel.

 Kosa Boutique Hotel



2. Tag

Antikes Perge, Köprülü-Nationalpark und Wanderung nach Selge

Nach dem Frühstück geht es los gen Osten. Zunächst besichtigen Sie das antike Perge, neben Side einst die wichtigste Stadt der gesamten Region. Auch Paulus startete dort seine Pilgerreise ins nördlichere Pisidien. Anschließend fahren Sie zum Ausgangspunkt der ersten Etappe, nach Beskonak. Der Köprülü-Canyon-Nationalpark ist eine wildromantische Bergwelt mit Kiefern, Zedern und Zypressen. Auf einem alten Hirtenpfad geht es im mittleren Teil der Tour recht zügig in die Höhe. Von den Felsen haben Sie einen fantastischen Blick in den Canyon, wo sich der Fluss Köprülü wie eine Ader türkisch durch die Landschaft schlängelt. Später verändert sich die Szenerie hin in eine mystische Landschaft mit erstaunlichen Felsformationen, die wie Schornsteine aus dem Boden ragen. Das große Theater von Selge ist von weithin zu erblicken. Dort angekommen, können Sie erst einmal bei Tee und Snacks die erste Etappe Revue passieren lassen. Später fahren Sie in eine familiengeführte Landpension, wo Sie unbedingt den frischen Fisch probieren sollten. Übernachtung in einer Pension. (Fahrzeit ca. 1h, 90 km, kurzer Transfer nach der Wanderung 20 Minuten; Gehzeit ca. 5-6h, 800 m \uparrow 75 m \downarrow , ca. 10 km).

 Perge Pension  1x(F/M (LB)/A)



3. Tag

Von Selge nach Caltepe

Nach einer wunderbaren Nacht inmitten der Natur startet die heutige Etappe direkt am antiken Theater von Selge. Wer möchte, bekommt am Startpunkt gern auch noch einen Tee oder Kaffee gereicht. Es dauert nicht lang und Sie finden sich erneut in einem beinahe okkulten Tal gesäumt von schlotartigen Steintürmen wieder. Später öffnet sich das Gelände und der Blick in die weite Umgebung mit manchmal noch schneebedeckten Gipfeln am Horizont wird frei. Das kleine Gebirgsdorf Ören mit dem markant blauen Minarett ist von weithin zu sehen. Dort oder im nächsten Dorf bieten sich schöne Plätze für ein Mittagspicknick. Kurz bevor Sie Caltepe erreichen, wandern Sie auf einem herrlichen Panoramaweg direkt an einer Felskante (nicht ausgesetzt) und haben beste Aussichten auf Berge und Canyons. Die gemütliche Pension Ihres Gastgebers Erdinc ist herrlich am Rande des Dorfes gelegen und bietet eine wunderschöne Aussicht in die Umgebung. Ein leckeres Buffet am Abend rundet diesen schönen Tag ab. Übernachtung in einer Pension. (Gehzeit ca. 6-7h, 390 m↑, 900 m↓, 17 km).

 Erdinç Pansiyon  1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Durch die Steinstadt von Kesme nach Kasimlar

Eine der schönsten Etappen erwartet Sie heute. Allein die Fahrt durch den Köprülü-Nationalpark, aussichtsreich über Serpentinaen, ist beeindruckend. Im Dorfladen in Kesme können noch einmal Snacks und Softdrinks eingekauft werden. Dann verlassen Sie den Ort und sehen bereits am Horizont riesige Felsen auf Gipfeln thronen. Bis dorthin schlängelt sich der Weg durch ein felsiges Labyrinth. Das steinerne Hochplateau ist jedoch noch nicht das Ziel. In Passnähe kann es durchaus passieren, dass Ziegenhirten zum Tee einladen. Hier oben braucht es Ortskenntnis, denn der Pilgerpfad verliert sich ab und an. Toll ist die Passhöhe, die im Prinzip eine Hirtenwiese darstellt. Nach dem Pass bieten sich schöne Plätze für ein Picknick an. Von dort ist auch Kasimlar am gegenüberliegenden Berghang schon zu erspähen. Im Tal werden Sie vom Fahrer erwartet und zur Pension gebracht. Im kleinen Dorf gibt es eine kleine Bar, wo neben Tee auch ein Bierchen aus dem „geheimen“ Lager in der Werkstatt gereicht wird. Nach der langen Wanderung eine willkommene Erfrischung. Interessant ist auch, dass im Gastraum am späten Nachmittag die Brettspiele auf den Tisch kommen und dann intensiv gezockt wird. Übernachtung in einer Pension. (Fahrzeit ca. 45min., 40 km; Gehzeit ca. 6h, 500 m↑, 810 m↓, ca. 11 km).

 St.Paul Yol Pansiyon  1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Aussichtreich über Hochweiden und Mischwälder zurück nach Kasimlar

Heute muss nicht gepackt werden, Ihre Sachen verbleiben in der Unterkunft. Sie wandern diesmal aus anderer Richtung kommend zur Paulus-Pension zurück. Dafür ist eine kurze Fahrt zum Ausgangspunkt notwendig und schon geht es auf einer Waldstraße hinauf zu den Tota-Weiden. Im geschützten Waldgebiet wachsen uralte Kiefern und Zedern. Durch die Bäume kann man den Weitblick bereits ausmachen. Später öffnet sich der Blick ins weite Tal und rechterhand hinauf zu Felsgipfeln. Die Wiesen laden immer wieder zu Rast ein. Sie haben es überhaupt nicht eilig und können diese schöne Etappe auch zur Entspannung nutzen. Eine alte verfallene Basilika nebst einer Ausgrabungsstelle stellen den kulturellen Beitrag zum aktiven Teil dar. Durch kleine Wäldchen, über Wiesen und Felder, wo Bauern ihre Äcker bestellen, erreichen Sie schließlich wieder Kasimlar. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 20 Minuten, 10 km; Gehzeit ca. 6h, 280 m↑ 800 ↓, 15 km).

 St.Paul Yol Pansiyon  1×(F/M (LB)/A)

6. Tag

Die Königsstraße von Adada

Die heutige Etappe zählt zweifelsohne zu den Höhepunkten der gesamten Reise. Das Fahrzeug bringt Sie kurz vor die Ortschaft Yeniköy, von wo es zu Fuß weitergeht. Man könnte meinen, dass man auf einer Hochfläche in Zentralasien ist, denn zahlreiche Pferde grasen hier völlig frei und nutzen die riesigen Flächen zum Auslauf. Später wechselt der markierte Weg wieder in Ginster- und Wildrosenbüsche. Sie werden die ersten antiken Ruinen von Adada erspähen. Diese stehen ebenfalls frei zugänglich wie in einem Open-Air-Museum in der Landschaft. Hauptsehenswürdigkeiten sind die Akropolis, Tempelanlagen, hellenistische Türme, die Basilika und das Theater, wo es sich anbietet, eine Pause einzulegen. Nun beginnt der schönste Teil der Wanderung auf der Pflasterstraße der König hinunter nach Sagrak. Durch eine weite Schlucht schlängelt sich der beeindruckende Steinpfad ins Tal. Später werden Sie vom Fahrer erwartet und fahren nach Eğirdir. Die Stadt am gleichnamigen See ist unbedingt eine Stippvisite wert. Schon allein die Lage des Hotels auf der Halbinsel wird Sie ungemein beeindruckern. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, 80 km; Gehzeit ca. 5-6h, 70 m↑, 360 m↓, 9 km).

 Fulya Pension  1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Sivri Dağı (1720 m), Sagalassos und Antalya

Den Felsgipfel mit der türkischen Fahne können Sie bereits vom Hotel aus erblicken. Dorthin zu wandern, ist Ihr finales Ziel – und wir meinen, ob der Lage ein absolut lohnendes. Eine kurze Fahrt führt Sie zum Dorf Akpınar. Von dort benötigen Sie ca. zwei Stunden bis zum Gipfel. Der Weg ist nur im Gipfelbereich etwas steiler, aber nicht gefährlich. Genießen Sie den überwältigenden Blick über die Region und vor allem den See. Nach Rückkehr am Parkplatz fahren Sie über Isparta zur antiken Stadt Sagalassos und besichtigen diese bei einem Rundgang. Von allen bisher auf dieser Reise gesehenen Stadanlagen ist diese am gewaltigsten und spektakulärsten. Die Rückfahrt führt Sie entlang einer landschaftlich reizvollen Strecke nach Antalya. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2-3h, 490 m \uparrow ↓, 7 km; Fahrzeit ca. 3h, 200 km).

 Kosa Boutique Hotel  1×(F/M)

8. Tag

Heimreise

Eine tolle Wanderwoche geht zu Ende. Schwelgen Sie noch lange in Erinnerungen und lassen Sie nach Rückkehr den Alltagsstress noch eine Zeit lang von sich abprallen. Transfer zum Flughafen in Eigenregie. Rückflug von Antalya.

 1×F

Leistungen ab/an Antalya Hotel

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 4 Ü: Pension im DZ
- ▶ 3 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 1×M, 5×M (LB), 5×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An- und Abreise (Flug)
- ▶ Flughafentransfers (ab 20 EUR/Strecke)
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Unterkünfte

Im Gegensatz zu Reisen auf dem Lykischen Pfad sind die Unterkünfte einfacher und nicht in so großer Zahl vorhanden. Die touristische Infrastruktur ist noch nicht im großen Umfang erschlossen. Die Dörfer liegen weit abseits großer Städte und inmitten der Berge. Die Familien haben ihren Hof erweitert und bieten nun Unterkunft für Wanderer und Pilger. Alles läuft sehr familiär ab. Es ist alles sauber, mit viel Liebe und unter gegebenen Bedingungen für Gäste vorbereitet. Besondere Annehmlichkeiten wie Restaurantbetrieb und ad hoc Service durch Angestellte dürfen in den Bergen allerdings nicht überall erwartet werden.

Die hier benannten Hotels/Privatpensionen sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Wir haben die Unterkünfte für Sie vorreserviert. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative infrage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Anforderungen

Für die Tour sind Trittsicherheit und ausreichend Kondition für längere Etappen notwendig sowie Aufgeschlossenheit gegenüber anderer Mentalitäten, Sitten und Gebräuchen. Jeder Teilnehmer trägt nur seinen persönlichen Tagesrucksack. Teilweise können längere Tagestouren (je nach Befinden und Lust) in Absprache mit dem Wanderführer auch verkürzt werden. Der Fahrer kann an verschiedenen Punkten müde Wanderer aufnehmen und zur Unterkunft bringen. Daher wird kein Stress erzeugt, lange Wanderungen unbedingt schaffen zu müssen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.